



GEMEINDEBRIEF 1 / 2019

GRUSSWORT

Liebe Schlesener Groß und Klein,

endlich ist es auch bei uns soweit: Der Glasfaserausbau hat begonnen.

Der Bautrupp arbeitet sehr schnell und sorgsam. Immer wieder werde ich gefragt, ob das Kabel wohl schon verlegt worden ist, denn man sieht so gut wie nichts, wenn der Bautrupp schon längst woanders arbeitet.

Leider kommt es immer öfter vor, dass die Anwohner über den Baubeginn nicht informiert werden. Die Arbeiter sind mit Zetteln ausgestattet, die die Grundstückseigentümer rechtzeitig vor Baubeginn der Hauszuführung erhalten sollen. Die PKV hat den Bautrupp darauf noch einmal sensibilisiert und ich hoffe, dass es jetzt auch funktioniert. Sobald die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sind, legt das Tiefbauunternehmen nach Terminabsprache die Hauszuführung und setzt den Hausübergabepunkt (APL) hinter die Hauswand, z. B. in den Hauswirtschaftsraum. Danach setzt und installiert die Firma RFC den Medienkonverter (ONT) – meist neben dem APL. Der ONT benötigt einen Stromanschluss.

Wenn keine Probleme auftreten, wird Schlesien Ende des zweiten Quartals komplett angeschlossen sein.



Wer in den letzten Tagen einen Blick auf unsere Wiese am See geworfen hat, konnte schon die ersten kleinen Blüten unserer im Herbst gesetzten 6000 Krokusse sehen. Ob sich dieses Jahr schon alle zeigen, werden wir spätestens bei unserem Krokusblütenfest am 09. März ab 12.00 Uhr in Erfahrung bringen. Hierzu möchten wir alle recht herzlich einladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Angebote zur Befestigung der Zufahrt zum Schlammfelder unseres Klärwerks liegen jetzt vor und die Entscheidung fällt auf unserer nächsten Gemeindeversammlung am 18.03.2019 ab 19.30 Uhr. Auch dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen, sonnigen Frühling. Genießen Sie die ersten, schon recht warmen Sonnenstrahlen und bleiben Sie alle gesund.

Ihre
Anja Funk

Schlüssel gefunden

Es wurde ein Haustüschlüssel mit zwei Anhängern gefunden. Wer seinen Schlüssel vermisst, darf sich gerne bei mir, Anja Funk, melden, Telefon: 92 94 57 oder 0170 149 1649.





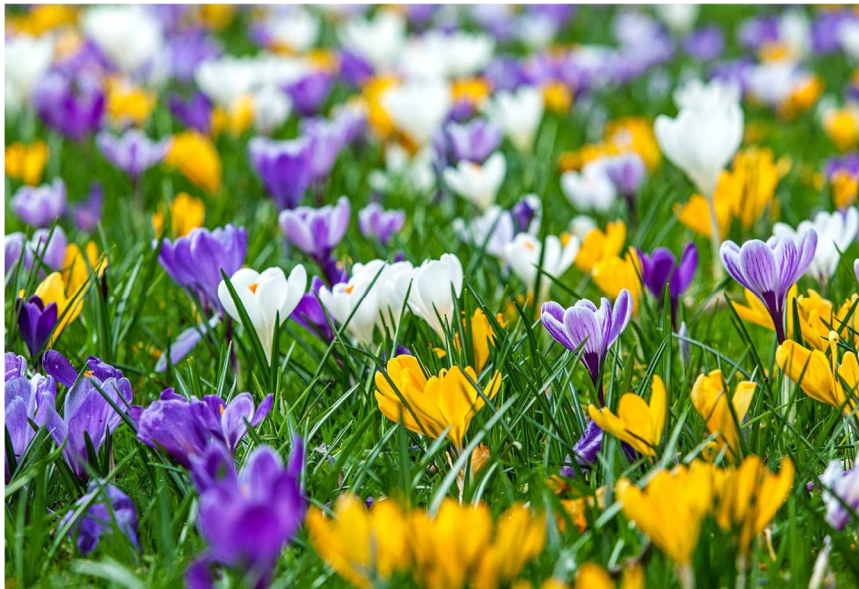
Einladung zum Krokusblütenfest

Im März ist es mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit soweit – unsere mit viel Ehrgeiz gepflanzten Krokusse erblühen. Das wollen wir feiern.

Wann: Samstag, 09.03.2019

ab 12:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Badestelle



Für unsere Kleinen haben wir uns auch etwas überlegt. Malt uns euer schönstes Frühlingsbild mit Krokussen, schreibt Namen und Alter dazu und bringt es uns zum Krokusblütenfest mit. Wir werden das kreativste Bild belohnen. Wir freuen uns auf viele bunte Bilder.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Es grüßen herzlichst

Anja Funk & Kristin Pries



Liebe Schlesenerinnen und liebe Schlesener,

ich möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Martina Pietrowski, geb. Ohrt, aus der Dorfstraße 19.

Die älteren Mitbürger kennen mich sicher noch aus Kindertagen.

Mein Mann Michael und ich haben lange in Preetz gewohnt und sind 2017, nach dem Tod meiner Mutter, wieder nach Schlesen gezogen.

Wir haben mein Elternhaus renoviert und umgebaut und ich habe mir ein kleines Wellnessstudio eingerichtet.

Als gelernte Masseurin und Fußpflegerin biete ich hier jetzt verschiedene Massagen an, wie z.B. Hot Stone, Aromaölmassage, Ayurvedamassage, Klangschalen uvm. Außerdem habe ich Fußpflege in meinem Programm, die auch als mobile Fußpflege gebucht werden kann (also bei Ihnen zu Hause).

Also... wenn der Rücken zwackt oder eine kleine Auszeit vom Alltag nötig ist oder der Weg bis zu den Füßen zu weit ist...der ist bei mir genau richtig!

Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst Ihre / Eure Martina

Kontaktdaten:

Martina Pietrowski

Dorfstr.19

24256 Schlesen

Tel. 04303-662 oder 0176-84013805



www.wellnessdiele-schlesen.de



Wir bitten Euch erneut um die Entsorgung der großen und kleinen Haufen!

Leider haben wir immer noch ein Problem mit den Hinterlassenschaften von Hunden und Pferden.

Viele Kinderwagenschieber und auch Rollator Fahrer können diesen Haufen nicht, oder nur schlecht, ausweichen. Auch traten Kinder in den letzten Wochen auf dem Weg zum Schulbus in solche Haufen, dies muss nicht sein. Bitte benutzen Sie doch unsere Hundehaufentüten, die überall aushängen.

Lassen Sie die Hinterlassenschaft auch bitte nicht auf den Rasenflächen liegen. Unseren Gemeindearbeitern sind schon des Öfteren bei Mäharbeiten die Hinterlassenschaften der Hunde „um die Ohren geflogen“.

Auch die Pferdeäpfel bitte auf die Straße, oder, wenn vorhanden, in den Knick schieben.

Seien Sie bitte verantwortungsbewusst und machen Sie dadurch Schlesien liebenswerter und sauberer.

Vielen Dank

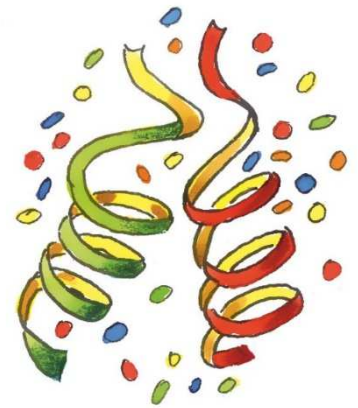




GEBURTSTAGSJUBILÄEN



Bruno Wohler, 85 Jahre



Katharina Schröder, 101 Jahre

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!



Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 17.12.2018

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Bürgermeisterin Anja Funk begrüßt die Gemeindevertreter, Herrn Borchert vom ZVO, Herrn LVB Aßmann von der Amtsverwaltung und die Bürger. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt, wobei sie darauf hinweist, dass es zu TOP 9 noch keine Beschlussfassung geben wird, da noch ein Angebot fehlt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde
Keine.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2018

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 11.09.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2018 liegt der Gemeindevertretung vor. Finanzausschussvorsitzender Paustian erläutert die Veränderungen zur Ursprungsplanung, die auch im Vorbericht dargestellt sind. Der Finanzausschuss hat am 06.12.2018 beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schlesen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 mit folgenden Festsetzungen:



- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 25.300 € erhöht und neu auf 898.200 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden um jeweils 4.600 € vermindert und auf 91.100 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung und die Finanz- und Investitionsplanung werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation zur Schmutzwasserbeseitigung

Finanzausschussvorsitzender Paustian erläutert den Sachverhalt. Die vom Steuerbüro Nack erstellte Gebührenkalkulation (Nachkalkulation 2015 – 2017 u. Kalkulation 2019 – 2020) liegt vor. Im Ergebnis wird die Schmutzwassergebühr um 1,23 € auf 2,65 €/m³ gesenkt. Die Rückstellung für die Klärschlambeseitigung wird ab 2019 reduziert. Der Finanzausschuss hat am 06.12.2018 beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt:

- a) Die Gebührenkalkulation vom 16.11.2018 wird in der vorgelegten Fassung angenommen.
- b) Der Prozentsatz für die kalkulatorische Verzinsung bleibt unverändert bei 1,9 %.
- c) Die Schmutzwassergebühr wird ab 01.01.2019 auf 2,65 € je Kubikmeter Schmutzwasser festgesetzt.
- d) Die Entgeltsatzung ist entsprechend anzupassen. Die neue Gebühr soll zum 01.01.2019 in Kraft treten.



Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung – 3. Nachtrag

Finanzausschussvorsitzender Paustian verweist auf die Neukalkulation der Schmutzwassergebühren. Damit wird die Höhe der Schmutzwassergebühr ab dem 01.01.2019 auf 2,65 € gesenkt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden 3. Nachtrag vom 17.12.2017 zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schlesien vom 19.06.2014 (Beitrags- und Gebührensatzung).

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

7. Kenntnisnahme der Jahresrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Schlesien für das Haushaltsjahr 2017

Finanzausschussvorsitzender Paustian trägt vor. Die FF Schlesien hat das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 vorgelegt. Einnahmen und Ausgaben schließen ausgeglichen mit jeweils 10.486,67 € ab. Der Rücklage wird ein Betrag von 1.445,97 € zugeführt. Der aktuelle Rücklagenbestand am 31.12.17 beträgt 8.866,29 €. Die Gemeindevertretung nimmt den Jahresabschluss gem. § 10 der Satzung „Sondervermögen Kameradschaftskasse“ zur Kenntnis.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Schlesien für 2019

Finanzausschussvorsitzender Paustian trägt vor. Die Haushaltsplanungen der Kameradschaftskasse für das Kalenderjahr 2019 sehen für die FF Schlesien geplante



Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von 9.880 € vor. Die geplante Rücklage am 31.12.19 beträgt 8.055,55 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen der Kameradschaftskassen für das HH-Jahr 2019 zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung neuer Straßenlaternenköpfe und Änderung der Leuchtdauer der Straßenlaternen

Bürgermeisterin Funk erläutert den Sachverhalt. Es wird über die Anzahl (eventuell 10) der zu beschaffenden Straßenlaternenköpfe diskutiert. Sobald der Bürgermeisterin das dritte Angebot vorliegt, wird sie sich auf kurzem Weg eine Rückmeldung der Gemeindevertretung für die Beschaffung einholen.

Die Leuchtdauer der Straßenlaternen ist zurzeit wie folgt eingestellt:

Mo – So, 3.30 Uhr an, 23.18 Uhr aus, weitere Schaltung über Dämmerungsschalter.

Über eine Änderung der Leuchtdauer wird beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Leuchtdauer am Fr und Sa bis 01.00 Uhr zu verlängern. Die Anschaltzeit soll zunächst probeweise für 1 Monat auf 5.00 Uhr verlegt werden. Der Dämmerungsschalter soll früher schalten.

Eine Rückmeldung an alle Gemeindevertreter soll nach der Probezeit per Mail erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen



10. Beratung und Beschlussfassung über die Filmung der sanierten Kanäle vor Ablauf der Gewährleistung

Bürgermeisterin Funk erläutert den Sachverhalt. Bauausschussvorsitzender Horst teilt mit, dass sich der Bauausschuss gegen eine Filmung ausgesprochen hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt keine Filmung der sanierten Kanäle vor Ablauf der Gewährleistung durch die Fa. Flenker Umwelttechnik mit einer Auftragssumme in Höhe von 6.002 € durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

11. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 05.12.2018 über den Gemeindehaushalt 2019 beraten. Die Ergebnisse werden von Herrn Paustian erläutert.

Über die Realsteuerhebesätze wird diskutiert. Der Finanzausschuss hatte eine Erhöhung der Grundsteuer A und B um 30 % abgelehnt. Nach der Beratung beantragt Herr Hüge die Abstimmung. Er schlägt vor, die Grundsteuer A und B um 20 % zu erhöhen. Die Gewerbesteuer soll unverändert bleiben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Grundsteuer A und B um 20 % zu erhöhen. Die Gewerbesteuer bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen



Anschließend wird über die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des allen Gemeindevertretern (-innen) im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Schlesen für das Haushaltsjahr 2019

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und

in den Ausgaben mit 866.300,00 EUR

sowie im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und

in den Ausgaben mit 117.000,00 EUR

abschließt, nebst sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Schlesen für das Haushaltsjahr 2019.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2019 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 290 v. H,

Grundsteuer B: 290 v. H. und

Gewerbsteuer: 310 v.H.



Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

12. Bericht über den Stand der Auftragsvergabe für die Klärschlammabfuhr

Bürgermeisterin Funk teilt mit, dass zwei Angebote für die Abfuhr des Klärschlammes vorliegen. In der letzten Woche gab es einen Vororttermin mit Herrn Borchert vom AZV und Herrn Hittscher von der unteren Wasserbehörde Plön. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass der Schlamm anders als bisher gedacht auf der Anlage verbleiben kann und nicht abgefahren werden muss. Es wurde die Empfehlung ausgesprochen, den trockenen Klärschlamm im Polder zu verbauen und damit Platz für neuen Schlamm zu schaffen. Es gibt keine zeitliche Begrenzung für eine Lagerung auf der Anlage. Herr Hittscher empfiehlt der Gemeinde den Bau einer festen Baustraße (Kosten ca. 10.000 €), um im Bedarfsfall eine gesicherte Anfahrt zu gewährleisten. Die Baumaßnahme kann aus der Rücklage finanziert werden. Die Bürgermeisterin kümmert sich um drei Angebote und wird diese zur nächsten GV vorlegen.

13. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Frau Pries, Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Kultur berichtet zu durchgeführten oder geplanten Aktivitäten:

- Kürbisschnitzen,
- Kekshäuschen bauen,
- Vorlesenachmittag für Kinder bis 6 Jahre,
- Flohmarkt in 2019 im Mai/Juni,
- Bastelangebote,
- Kinderfest,
- Lumpenball,



- Seniorenfahrt - am 22.02. zu den Lachmöwen Laboe,
- dreiwöchentlich Seniorenkaffee,
- Osteressen,
- Strohrefigurenfahrt,
- Datenschutzrichtlinie erfordert Einverständniserklärung der Senioren für Geburtstagsliste,
- nächste Sozialausschusssitzung im Frühjahr 2019.

Vorsitzender Horst berichtet aus dem Ausschuss für Bau-, Wege-, Natur und Umweltschutz:

- Kein Segelboot für die Badestelle,
- Wasseranalyse Quelle Seebrook durchgeführt,
- 13./14.12. neue Fenster in der Wohnung im DGH eingebaut,
- Spielstraßenschild für die Lüttsche Koppel aufgestellt,
- Vorfahrt achten Schild im Ziegelhof aufgestellt,
- Sackgassenschild im Klint aufgestellt,
- Dieselaggregat für Digitalfunk (bei Stromausfall) am Standort Klärwerk aufgestellt,
- Zaun am RRB wird am 19.12. fertig gestellt,
- 30er-Markierungen auf den Straßen Klint, Redder und Seebrook wurden erneuert,
- 10 RM Holz aus dem Schulwald stehen zum Verkauf für 18,- €/RM

Herr Harländer erkundigt sich nach der Leitung/Unterführung Seebrook.

Bürgermeisterin Funk bestätigt, dass diese gespült und gereinigt wurde. Jetzt müsste der Graben noch geräumt werden.

Herr Paustian fügt hinzu, dass der Knick runtergenommen werden müsste, dann könnte der GUV mit Gerät ranfahren und räumen.



Die Eigentumsverhältnisse sollen im Amt noch einmal abgeklärt werden.

Bürgermeisterin Funk berichtet:

- Die Verbandsversammlung des SUV fand am 08.11.2018 statt. Herr Broja scheidet zum Mai 2019 aus und Herr Lütje kommt zum 01.02.2019. Der Beitrag pro m² angemeldete Schwarzdecke wird auf 0,40 € erhöht.
- Die KITA Sonnenblume ist Ende Oktober in die neuen Räumlichkeiten eingezogen. Die Außenanlagen werden noch fertig gestellt.
- Unter 3 Angeboten für das „Eiche-Schneiden“ im Klint wurde Fa. Gruber ausgewählt (Umlauf GVer per Mail). Die erste Eiche ist schon stark eingekürzt, die Zweite folgt demnächst. Das Holz soll an die Anwohner verteilt werden.
- Illegaler Müll in Selkau, Anzeige wurde erstattet, diverse Unterlagen gefunden, die evtl. eine Ermittlung des Verursachers ermöglichen.
- Der Glasfaserausbau verzögert sich. Ende des 1. Quartals soll mit der Umschaltung begonnen werden. Anlieger in Fargau, die an der Trasse liegen, werden mit angeschlossen. Evtl. werden drei neue Gemeinden (Schellhorn, Wittmold und Dobersdorf) in den Zweckverband aufgenommen.
- Die Wirtschaftlichkeitsprüfung für den Ausbau der letzten 5 % soll im Januar starten, ca. 585 Haushalte.
- Fotos von den Bürgersteigen sollen als Beweis für etwaige durch die Leitungsverlegung verursachte spätere Mängel gemacht werden.
- 6000 Krokusse wurden gepflanzt.
- Ein neuer Verkehrsspiegel wurde gegenüber dem DGH angebracht, Dank an Ursel und Dieter.
- Die Straßenlaternen auf halbe Leistung (nur jede zweite brennt) zu schalten, ist fehlgeschlagen.
- Die Laterne Georgenfelde (Sturmschaden) wurde erneuert.
- Der Kasten vorm DGH war ohne Beleuchtung. Dank an Jörg Paustian, der die Schlösser ausgebohrt hat, weil kein Schlüssel passte. KNX hat das Leuchtmittel repariert.
- Knick Neuenkrug: Der Anwohner wurde angeschrieben und soll schneiden.



- Der Zirkulationspumpenmotor im RWH war defekt und wurde für 418,53 € ausgetauscht.

- HPW Dorfstraße – Eine Inspektion war für 671,81 € fällig.
- Der Mindestlohn wird zum 01.01.2019 auf 9,19 € und zum 01.01.2020 auf 9,35€ erhöht. Er gilt für die Gemeindearbeiter.
- Die Werte im Klärwerk BSB 9,4 und CSB 83 sind gut.
- Im DGH wurde die Scheibe ausgetauscht.
- Das verkalkte Urinal im DGH wurde von Stefan Hagelstein wieder gängig gemacht. Hinweis auf Risse in Urinal und Toilette - müssen bald erneuert werden.
- Der Wasserverlust an der Heizung im DGH wurde ebenfalls von Stefan Hagelstein wieder aufgefüllt. Wasserverlust tritt immer wieder auf und die Ursache muss geklärt werden.
- Die KITA-Reform steht bevor. Eltern sollen frei wählen können, welche KITA besucht wird.
- Der Kreis wird die Finanzierungsabwicklung übernehmen. Finanzierungslücken durch nicht voll belegte Gruppen soll in Zukunft der Kreis übernehmen.
- Das Land wird sich an den Kosten mit einem verlässlichen Finanzierungsanteil pro betreutem Kind beteiligen. Die Reform soll 2020/2021 verwirklicht sein.
- Die Kuratoriumssitzung der KITA Schatzinsel hat stattgefunden. 4.800 € sind für Elektrosanierung erforderlich, evtl. gibt es Zuschüsse. Momentan 19 Kinder, 6 Kinder gehen und 6 kommen neu dazu. Die Baugenehmigung war nicht auffindbar, so dass die Heimaufsicht keine Betriebserlaubnis mehr geben wollte. Die Baugenehmigung hat sich beim Kreis aber wieder angefordert. Die Sanierung der WC-Räume und der Erzieherinrentoilette ist für ca. 20.000 € erforderlich. Bei Förderung von 90 % verbleiben 2.000 € Kosten. Die Sanierung soll in der Sommerschließzeit stattfinden. Sollten die Arbeiten länger dauern, kann evtl. in die Räumlichkeiten der Waldgruppe in Martensrade ausgewichen



-
-
-
- werden. Eine Gebührenerhöhung um 5 € wurde beschlossen. Die Betreuungskosten betragen für 7 Stunden 195 € und für 5 Stunden 150 €. Der Zaun ist marode und muss erneuert werden.

Bürgermeisterin Funk berichtet aus dem Amtsausschuss:

- Die Gebühr für die Abfuhr bzw. Behandlung des Klärschlammes aus Hauskläranlagen erhöht sich zum 01.01.2019 auf 53,25 € (bisher 47,27 €) je Kubikmeter entsorgten Klärschlammes.
- Die Probezeit von Herrn Aßmann ist vorbei. Das Amt des Leitenden Verwaltungsbeamten wurde ihm auf Dauer übertragen.
- Das Amt richtet zum Haushaltsjahr 2019 eine neue Vollzeitstelle im Hauptamt ein. Sie soll die Betreuung der Gremien, die Telefonzentrale und die zentrale Vergabe von KITA-Plätzen übernehmen.
- Herr Schidlowski geht Ende 2019 in Pension. Die Stelle des Kämmerers wird zum 01.09.2019 ausgeschrieben. Es sind 2 Monate Einarbeitung vorgesehen.

Bürgermeisterin Funk berichtet weiter:

- Zum Neujahrsempfang werden die benannten Bürger geehrt.
- Das Holz könnte auf der Homepage angeboten werden.

Schließlich bittet Frau Funk um ein Meinungsbild zur Fortschreibung des B-Plans 4 c Lübsche Koppel. Mit dem neuen LEP wird die Gemeinde voraussichtlich neue Wohnkontingente erhalten. Evtl. könnte man 10 Grundstücke mehr planen. Investor und Eigentümer haben grünes Licht gegeben.

Es gibt keine ausdrückliche Ablehnung.

Herr Harländer erkundigt sich nach der Besetzung der KITA-Plätze, die sich die Gemeinde Schlesen in der neuen KITA Martensrade vertraglich gesichert hat.



Bürgermeisterin Funk berichtet, dass die 2 U3 Plätze vergeben sind. 3 von 5 Ü3 Plätzen sind noch frei. Sollte die Gemeinde diese nicht nutzen, stehen allerdings schon aus anderen Gemeinden Kinder auf der Warteliste. Die Schlesener Plätze wären, wenn sie anderweitig vergeben würden, dann erst einmal für 3 Jahre belegt.

14. Einwohnerfragestunde

Keine.

15. Verschiedenes

Keine.

Bürgermeisterin Funk bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.